

Genes. L. 1. 2. ibid. 1752. 4. Mehrere solche kleine lateinische Schriften.

Osnabrück.

Am 23sten April starb daselbst Herr M. Johan Franz Wagner, Rector und Professor des evangelisch-lutherischen Gymnasiums, wie auch Ehrenmitglied der Helmstädtischen und Altdorfischen teutschen Gesellschaften, im 45sten Jahr seines Alters. Er war von Ulm gebürtig, studirte in Helmstädt, wurde daselbst 1762 Adjunct der philosophischen Fakultät, alsdann außerordentlicher Professor, 1764 Rector des Gymnasiums Kathar. zu Braunschweig, und zwei Jahre hernach Rector in Osnabrück. Er hat sich durch gute teutsche Uebersetzungen alter römischer Historiker Ruhm erworben, nämlich: Julius Cäsar und anderer Schriftsteller historische Nachrichten vom gallischen, bürgerlichen, alexandrinischen, afrikanischen und spanischen Kriegen. Stuttgart 1765. 8. N. Curtius Rufus, mit Freinsheims Ergänzungen. 2 Theile. Lemgo 1768. 8. Kato der ältere, oder M. Tullius Cicero vom Alter ebend. 1770. 8. Thomas Abbes Uebersetzung des Sallustius fortgesetzt. 1771. 8. Suetons Leben der ersten römischen Kaiser Lemgo 1771. 8. Des Titus Livius von Padua römische Geschichte. 2 Bände. ebend. 1776. 1777. 8. (Ist noch nicht vollendet.) Seine übrigen Schriften s. im gel. Teutschl.

Seine Stelle ist mit dem bisher als Prorector zu Lemgo gestandenen Hrn. Kleuker wieder besetzt worden.

Prag.